

genen Konferenz sei nun - wie man dem Abschied entnehmen könne und wie sie sicher auch bereits von ihren Tagsatzungsgesandten [Georg Sidler, Jakob Zumbach] erfahren hätten - beschlossen worden, dass die oben erwähnte Zusammenkunft möglichst bald erfolgen sollte. Darum möchte man sie angelegentlichst auffordern, diese Probleme mit Ammann Zurlauben zu besprechen und ihnen, Schultheiss und Rat, umgehend eine Antwort zukommen zu lassen, wann und wo man sich treffen wolle. Alsdann werde man unverzüglich mit den übrigen Verhandlungsteilnehmern [Michael Schorno und Ludwig Meyer] Fühlung aufnehmen.

1) *Spruch von Bürgermeister Johann Rudolf Wettstein von Basel.*

---

Original, mit Siegel  
AH 36, 349-351 - Blatt 350<sup>v</sup> und 351<sup>r</sup> leer

## 226

1653 März 22.

SCHREIBEN DER ABGESANDTEN DER IV LUZERNISCHEN AEMTER ENTLEBUCH, WILLISAU, ROTHENBURG UND RUSWIL AN DIE ZU LUZERN VERSAMMELTEN GESANDTEN DER VI KATH. ORTE [VII AUSG. LU]

---

s. *Liebenau/Bauernkrieg II, 158-160 [Die Luzerner Bauern erklären, vom Wolhuser Bund, da dieser nicht gegen ihre Obrigkeit gerichtet sei, nicht ablassen zu wollen.]* 1)

Dieser Brief solle - so steht bei der Adresse vermerkt - bei Abwesenheit der Gesandten der VI Orte von Schultheiss und Rat von Luzern geöffnet werden.

---

Kopie  
AH 36, 352-354 - Blatt 354<sup>r</sup> leer

## 227

1653 [Juni 3.] Mai 24.

A

SCHREIBEN VON BUEGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH AN [BEAT JAKOB KNOPFLI JUN.?], DEN KOMMANDANTEN DER [VIII] IN BREMGARTEN REG. ORTE

---

Laut eingelangter Information wollten die Bauern der Freien Aemter jenen im Bernbiet zu Hilfe eilen. Deshalb liege es im Interesse des Vaterlandes, dass die Freiämter von diesem ihrem